

TECHNISCHE MITTEILUNG

**KAMERA-FIRMWARE**

**V.8.4.1.9**

CHANGELOG

Copyright © 2018 Dallmeier electronic GmbH & Co.KG

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz.

Alle Rechte für den Fall der Patent-, Gebrauchsmuster- oder Geschmacksmustereintragung vorbehalten.

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Sach- oder Vermögensschäden, die aus geringfügigen Mängeln des Produkts oder geringfügigen Mängeln in der Dokumentation, z. B. Druck oder Schreibfehler, entstehen und bei denen der Hersteller nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig handelt.

Abbildungen (z. B. Screenshots) in diesem Dokument können vom tatsächlichen Produkt abweichen. Technische Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Mit ® gekennzeichnete Marken sind eingetragene Marken von Dallmeier.

Mit \*) gekennzeichnete Marken sind Marken oder eingetragene Marken folgender Eigentümer:

ActiveX von Microsoft Corporation mit Hauptsitz in Redmond, Washington, USA;  
Apple und QuickTime von Apple Inc. mit Hauptsitz in Cupertino, Kalifornien, USA;  
Google Chrome von Google Inc. mit Hauptsitz in Mountain View, Kalifornien, USA;  
microSDXC von SD-3C, LLC mit Hauptsitz in North Hollywood, Kalifornien, USA;  
Opera von Opera Software AS mit Hauptsitz in Oslo, Norwegen;  
WinZip von WinZip International LLC mit Hauptsitz in Storrs Mansfield, Connecticut, USA.

Die Nennung von Marken Dritter dient lediglich Informationszwecken.

Dallmeier respektiert das geistige Eigentum Dritter und ist stets um die Vollständigkeit bei der Kennzeichnung von Marken Dritter und Nennung des jeweiligen Rechteinhabers bemüht. Sollte im Einzelfall auf geschützte Rechte nicht gesondert hingewiesen werden, berechtigt dies nicht zu der Annahme, dass die Marke ungeschützt ist.

# INHALT

<b>KAPITEL 1:</b>	<b>EINFÜHRUNG</b>	<b>4</b>
1.1	Zu diesem Dokument	4
1.2	Zielgruppe dieses Dokuments	4
1.3	Gültigkeit	4
1.4	Kompatibilität	5
1.5	Allgemeine Hinweise	5
1.6	Einschränkungen	5
<b>KAPITEL 2:</b>	<b>FIRMWARE-UPDATE DURCHFÜHREN</b>	<b>6</b>
<b>KAPITEL 3:</b>	<b>NEUERUNGEN UND ÄNDERUNGEN</b>	<b>7</b>
<b>KAPITEL 4:</b>	<b>ÄNDERUNGSHISTORIE</b>	<b>10</b>


# EINFÜHRUNG

## 1.1 ZU DIESEM DOKUMENT

Dieses Dokument beinhaltet Informationen über Neuerungen und Änderungen, die mit der aktuellen Firmware-Version eingeführt werden.

Des Weiteren enthält das Dokument ausführliche Beschreibungen und Hinweise zur Durchführung eines erfolgreichen Firmware-Updates.

Abschließend zeigt das Dokument eine strukturierte Liste mit den wesentlichen Neuerungen und Änderungen der aktuellen Firmware-Version sowie aller Vorgängerversionen (Änderungshistorie).

 *Dieses Dokument beschreibt die eingeführten Neuerungen und Änderungen der aktuellen Firmware-Version nur allgemein. Detaillierte Informationen und Beschreibungen zur Konfiguration Ihres Dallmeier Geräts finden Sie in der jeweiligen Produktdokumentation auf [www.dallmeier.com](http://www.dallmeier.com).*

## 1.2 ZIELGRUPPE DIESES DOKUMENTS

Dieses Dokument richtet sich in erster Linie an folgende Personen:

- Hochqualifizierte Integrierten/-innen (Errichter/-innen) von Dallmeier Videosicherheitssystemen
- Erfahrene Netzwerkadministratoren/-innen
- IT-Sicherheitsexperten/-innen

## 1.3 GÜLTIGKEIT

Dieses Dokument ist gültig für folgende Geräte:

Box-Kameras	IR-Kameras	Modul-/Fisheye-Kameras
<ul style="list-style-type: none"><li>• DF5300HD-DN</li><li>• DF5200HD-DN</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• DF5400HD-DN/IR</li><li>• DF5210HD-DN/IR</li><li>• DF5200HD-DN/IR</li><li>• DF5200HD-IR-ANPR</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• SDF5410HD-DN</li><li>• MDF5400HD-DN</li><li>• MDF5200HD-DN</li></ul>
Dome-Kameras	Panomera®	
<ul style="list-style-type: none"><li>• DDF5400HDV-DN</li><li>• DDF5300HDV-DN</li><li>• DDF5200HDV-DN</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Nightline-Serie</li><li>• Topline-Serie</li><li>• Ultraline-Serie</li></ul>	

Tabelle 1-1

Die Ausführungen in diesem Dokument basieren auf der Firmware-Version **8.4.1.9**.

## 1.4 KOMPATIBILITÄT

Die Firmware-Version **8.4.1.9** ist mit folgender Hardware und Software kompatibel:

- SMAVIA Appliances ab Firmware-Version 8.x.11 SP C
- SMAVIA Viewing Client ab Software-Version 2.4.18
- SMAVIA Viewer ab Software-Version 2.4.18
- Dallmeier Live Video ActiveX<sup>\*)</sup>-Steuerelement ab Version 1.3.1.10
- SeMSy<sup>®</sup> III Video Management System ab Version 1.7.3

## 1.5 ALLGEMEINE HINWEISE

Beachten Sie, dass

- das Firmware-Update auf Version **8.4.1.9** kostenfrei ist.
- Neuerungen und Änderungen, die mit der aktuellen Firmware-Version eingeführt werden, nur allgemein in diesem Dokument beschrieben werden.
- Ihnen die Dallmeier Support-Hotline für weitergehende Fragen zum aktuellen Firmware-Update immer zur Verfügung steht.
- die Nutzung neuer Funktionen, die mit der aktuellen Firmware-Version eingeführt werden, möglicherweise eine kostenpflichtige Lizenz erfordern kann.
- neue Funktionen und Änderungen, die in diesem Dokument beschrieben werden, möglicherweise nicht für alle oben genannten Geräte relevant sind und ihre Verfügbarkeit immer von den Ausstattungsmerkmalen des jeweiligen Geräts abhängt (siehe aktuelle Produktspezifikation Ihres Geräts auf [www.dallmeier.com](http://www.dallmeier.com)).

## 1.6 EINSCHRÄNKUNGEN

Für die aktuelle Firmware-Version gelten folgende Einschränkungen:

### Video Content Analysis (VCA) auf Kameras der Serien 5300 und 5400

---

- In den Encodereinstellungen dürfen nur Stream 1 und Stream 2 aktiviert sein (d. h. der FBAS- oder HDMI-Ausgang ist somit nicht mehr nutzbar).
- Die jeweils eingestellte Bitrate für Stream 1 und Stream 2 darf 16 Mbit/s nicht überschreiten.
- Die maximal einstellbare (interne) Analyse-Auflösung in den VCA-Experteneinstellungen beträgt 320 × 240 Pixel.

### Fisheye-Kameras

---

- Die Panoramaansichten „360 Grad“ und „2× 180 Grad“ sind nur verfügbar, wenn als Bauform „Decke“ ausgewählt ist.
- Bei Aufzeichnung auf eine Speicherkarte („EdgeStorage“) ist kein Dewarping möglich.
- Der Video-Preview-Ausgang ist nur verfügbar, wenn VCA deaktiviert und als Auflösung 1984 × 1984 Pixel ausgewählt ist (Stream 3 muss für den Video-Ausgang verfügbar sein).
- Die SDF5410HD-DN wird erst ab PService-Version 3.4.13.0 erkannt.

# FIRMWARE-UPDATE DURCHFÜHREN

Das Firmware-Update auf Version **8.4.1.9** steht Ihnen kostenfrei zum Download auf der entsprechenden Produktseite zu Ihrem Gerät unter [www.dallmeier.com](http://www.dallmeier.com) zur Verfügung.

Das Firmware-Update wird über das lokale Netzwerk mithilfe der Software **PService3** durchgeführt, die ebenfalls unter [www.dallmeier.com](http://www.dallmeier.com) kostenfrei heruntergeladen werden kann.

Eine Aktualisierung Ihres IP-Geräts erfolgt über TCP/IP, d. h. Ihr IP-Gerät muss in Ihrem lokalen Netzwerk verfügbar sein, damit die Update-Datei erfolgreich übertragen werden kann (wenden Sie sich bei Bedarf an Ihren Netzwerkadministrator für weitere Informationen und zu Ihrer Unterstützung).

## Update durchführen

1. Laden Sie das Firmware-Update (Zip-komprimierter Ordner mit Update-Datei und Lizenztext) von der entsprechenden Produktseite auf [www.dallmeier.com](http://www.dallmeier.com) herunter.
2. Entpacken Sie den Zip-komprimierten Ordner (mit WinZip\*<sup>1</sup> o. ä.) nach dem Download in ein beliebiges lokales Verzeichnis auf Ihrer Festplatte.
3. Führen Sie die Software **PService3** aus.
4. Befolgen Sie die Handlungsanweisungen zur Ausführung von Firmware-Updates in der entsprechenden Dokumentation zu **PService3**.
5. Wählen Sie zur Aktualisierung Ihres IP-Geräts die entpackte Update-Datei mit der Dateiendung **\*.sh**.

### ACHTUNG

#### Ungültige Update-Datei

Sie können nur Dateien mit der Dateiendung **\*.sh** öffnen.

6. Geben Sie gegebenenfalls die Login-Daten für den Zugriff auf Ihr IP-Gerät ein.
7. Klicken Sie **OK** und bestätigen Sie den Start der Geräteaktualisierung im nachfolgenden Info-Dialog.

Der Update-Vorgang wird daraufhin gestartet.

### ACHTUNG

#### Hardware- und Software-Probleme aufgrund eines unvollständigen oder fehlgeschlagenen Firmware-Updates

- ▶ Trennen Sie Ihr IP-Gerät während des Update-Vorgangs (bis zu 5 Minuten) nicht von der Stromversorgung.

Das Gerät wird nach dem erfolgreichen Abschluss des Update-Vorgangs automatisch neu gestartet.

# NEUERUNGEN UND ÄNDERUNGEN

Nachfolgend finden Sie alle Neuerungen und Änderungen, die mit der aktuellen Firmware-Version eingeführt werden.

## ■ Neugestaltung der WebConfig-Benutzeroberfläche

---

Mit der aktuellen Firmware-Version wurde die webbasierte grafische Benutzeroberfläche (GUI) vollständig überarbeitet und an das neue ansprechende Dallmeier Corporate Design angepasst.

Die moderne und übersichtliche Oberfläche wurde dabei mit einem besonderen Augenmerk auf ihre Benutzerfreundlichkeit (Usability) gestaltet, um eine intuitive Bedienbarkeit zu gewährleisten.

## ■ Neue Übersichtsseite zur Anzeige sicherheitsrelevanter Systemzustände

---

Mit der aktuellen Firmware-Version wurde eine neue Seite implementiert, die eine schnelle Prüfung aller sicherheitsrelevanter Systemzustände ermöglicht. Somit können potenzielle Sicherheitslücken und kritische Schwachstellen, verursacht durch eine fehlerhafte oder unbedachte Geräte-Konfiguration, einfach ermittelt und behoben werden.

Um die erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen in Bezug auf Cyber Security bzw. IT-Sicherheit frühestmöglich zu erkennen, wird die neue Übersichtsseite zur Systemsicherheit in der Regel unmittelbar nach jedem Login angezeigt.

Beachten Sie jedoch, dass bei einem Gerätestatus-Fehler zunächst immer der entsprechende Fehler nach der Anmeldung auf dem Gerät angezeigt wird bis dieser behoben wurde – wie beispielsweise, wenn der eingetragene Zeitserver über eine längere Dauer hinweg nicht erreichbar ist.

## ■ Neues Preset „Low-light ICR an (Tag/Nacht)“

---

Mit der aktuellen Firmware-Version wurden die verfügbaren Belichtungsvoreinstellungen um das Preset „Low-light ICR an (Tag/Nacht)“ erweitert.

Dieses Preset verhält sich analog zum bereits in vorherigen Firmware-Versionen verfügbaren Preset „Low-light (Tag/Nacht)“, jedoch mit dem Unterschied, dass der Infrarot-Sperrfilter (IR-blockierendes Blauglas) auch im Nachtmodus eingeschwenkt bleibt, sodass sowohl im Tag- als auch im Nachtmodus kein IR-Licht auf den Bildsensor trifft.

Beachten Sie, dass das neue Preset „Low-light ICR an (Tag/Nacht)“ nur für wenige Spezialanwendungen relevant ist.

## ■ Panomera® OnePush-Autofokus

---

Mit der aktuellen Firmware-Version wurde der OnePush-Autofokus für Panomera®-Module überarbeitet. Der Autofokus wird nun nach Anklicken des Button „Auto“ in der Registerkarte „Objektivsteuerung“ auf einen kleineren Bereich reduziert ausgeführt (Fein-Autofokus).

Dies ermöglicht eine schnellere und präzisere automatische Refokussierung der einzelnen Module nach der Inbetriebnahme einer Panomera®.

## Unterstützung von QoS (Quality of Service)

---

Ab der aktuellen Firmware-Version wird QoS (Quality of Service) mittels DiffServ (Differentiated Services) zur Priorisierung von Video- und Audio-Datenverkehr über UDP unterstützt.

Bei hohem Traffic-Aufkommen in einem Netzwerk, das von unterschiedlichen Diensten wie E-Mail, VoIP, FTP etc. genutzt wird, kann es durch die verzögerte Weiterleitung von Datenpaketen zu Störungen bei der Video- und Audioübertragung kommen. Videobilder werden pixelig oder ruckelnd wiedergegeben.

Der klassenbasierte QoS-Mechanismus DiffServ ermöglicht es, ausgehende Datenpakete für eine definierte Verkehrsklasse (Traffic-Class nach Dienstgüte) zu markieren und somit einer bestimmten Anwendung (hier Video und Audio) zuzuordnen. Im Fall von Lastspitzen werden Datenpakete einer höheren Verkehrsklasse dann gegenüber Datenpaketen einer niedrigeren Verkehrsklasse (z. B. E-Mail-Nachrichten, Dateien) in Routern oder Switches bevorzugt behandelt (priorisiert) bzw. weitergeleitet.

Den Datenpaketen kann ein DSCP-Wert (DSCP = Differentiated Services Code Point) von 0 – 63 zugewiesen werden.

Der DSCP-Wert kennzeichnet den Daten-Typ und das Weiterleitungsverhalten des Switches. Ein höherer DSCP-Code bedeutet somit nicht eine höhere Priorität, sondern kennzeichnet einen anderen Daten-Typ mit einem anderen Weiterleitungsverhalten. In Verbindung mit Cisco Catalyst Switches muss beispielsweise immer der DSCP-Wert 32 für Video-Streams verwendet werden (Angaben des Herstellers Ihrer jeweiligen Netzwerkkomponenten beachten).

Der Standard-DSCP-Wert ist 0 und steht für das Standardverhalten „Best Effort“, d. h. alle Datenpakete im Netzwerk werden gleich behandelt.

Die QoS-Konfiguration erfolgt in der Registerkarte „QoS“, die ab der neuen Firmware-Version im Dialogfeld „Netzwerk“ verfügbar ist.

Für Panomera®-Systeme erfolgt die QoS-Konfiguration auf dem Master-Modul. Der eingestellte DSCP-Wert wird dann automatisch für alle Slave-Module übernommen.

Beachten Sie, dass

- eine erfolgreiche Priorisierung von Video- und Audio-Datenpaketen nur möglich ist, wenn alle verwendeten Netzwerkkomponenten und Teilnetze die gleichen Verkehrsklassen und Priorisierungsregeln unterstützen, d. h. auf der gesamten Übertragungstrecke zwischen Sender und Empfänger müssen die selben QoS-Mechanismen auf den entsprechenden Routern oder Switches implementiert sein.
- die bevorzugte Übertragung von Video-Streams andere Dienste (E-Mail, VoIP, FTP etc.) massiv stören kann. Die Verwendung von Quality of Service sollte daher immer mit dem zuständigen Netzwerkadministrator abgesprochen werden.
- QoS nicht die Bandbreite erhöht, sondern lediglich ermöglicht, bestimmte Datenpakete bevorzugt in einem Netzwerk mit hohem Traffic-Aufkommen zu übertragen.
- QoS nicht von Panomera®-Modellen der Nightline-Serie unterstützt wird.

## ONVIF-Zugriff über HTTP-Port

---

Ab der aktuellen Firmware-Version erfolgt der ONVIF-Zugriff über den Port, der für den Zugriff auf den HTTP-Server eingetragen wurde (Standard-Port: 80).



## **| Video Content Analysis (VCA) auf Panomera®-Systemen**

---

Mit der aktuellen Firmware-Version wurde die intelligente Videoanalyse auf Panomera®-Systemen verbessert. Die Übergabe von erkannten Objekten in andere Module erfolgt nun wesentlich präziser.

## **| Automatik-Option für Bandbreitenbegrenzung**

---

Mit der aktuellen Firmware-Version wurde die Funktion zur Bandbreitenbegrenzung um eine Automatik-Option erweitert. Diese wählt, unter Berücksichtigung der höchsten eingestellten Bitrate, automatisch die maximal zulässigen Bitraten-Spitzen, sodass eine ruckelfreie Live-Übertragung aufrecht erhalten wird. Je nach Anwendungsfall kann jedoch die manuelle Einstellung der Bandbreitenbegrenzung weiterhin vorgenommen werden.

## **| Russische GUI-Übersetzung**

---

Mit der aktuellen Firmware-Version wurden die russische Übersetzungen der grafischen Benutzeroberfläche aktualisiert.

## **| Allgemeine kleinere Fehlerbehebungen und Stabilitätsverbesserungen sowie Sicherheitsaktualisierungen mit dem Schweregrad „niedrig“**

---

Die aktuelle Firmware-Version umfasst verschiedene allgemeine kleinere Fehlerbehebungen und Stabilitätsverbesserungen (intern und netzwerktechnisch) sowie Sicherheitsaktualisierungen mit dem Schweregrad „niedrig“.

# ÄNDERUNGSHISTORIE

Nachfolgend finden Sie eine strukturierte Liste mit den wesentlichen Neuerungen und Änderungen der aktuellen Firmware-Version sowie aller Vorgängerversionen (Änderungshistorie).

## V.8.4.1.9

---

- WebConfig-Benutzeroberfläche an neues Dallmeier Corporate Design angepasst
- Neue Übersichtsseite zur Anzeige sicherheitsrelevanter Systemzustände implementiert
- Neues Preset „Low-light ICR an (Tag/Nacht)“ hinzugefügt
- Panomera® OnePush-Autofokus verbessert
- Unterstützung für QoS (Quality of Service) mittels DiffServ (Differentiated Services) implementiert
- ONVIF-Zugriff über eingetragenen HTTP-Port
- Video Content Analysis (VCA) auf Panomera®-Systemen verbessert
- Automatik-Option für Bandbreitenbegrenzung hinzugefügt
- Russische GUI-Übersetzung aktualisiert
- Allgemeine kleinere Fehlerbehebungen und Stabilitätsverbesserungen sowie Sicherheitsaktualisierungen mit dem Schweregrad „niedrig“

## V.8.3.4.17

---

- Zeitoneninformationen aktualisiert (basierend auf tz-Datenbank 2017b > 2017c)
- Problem mit korrektem Setzen der ausgewählten Zeitzone im Dialog „Netzwerk“ (Registerkarte „Zeitserver“) behoben
- Panomera® PanSyncHandler: Problem mit kontinuierlicher automatischer Modul-Synchronisation behoben (kein manueller Neustart des Panomera® Master-Moduls mehr erforderlich)
- Problem mit korrekter Zuordnung von gültigen Wertebereichen der Signalverstärkung (Gain) für den jeweiligen Kameratyp beim Import einer Konfigurationsdatei behoben
- Problem mit ungewollten Fehlermeldungen beim Versuch des Überschreibens gesperrter Attribute (Encodereinstellungen) mit identischen Parametern während des Imports einer Konfigurationsdatei behoben
- Problem mit dem Entfernen beider eingetragener DNS-Server behoben
- Problem mit verfügbarer Spannung für motorgetriebene Objektive und Day/Night-Filtershifter behoben

## V.8.3.4.10

---

- Überprüfung von Netzwerkparametern während der Eingabe hinzugefügt
- Sicherheit bei Passwortänderung verbessert: Eingabe des alten Passworts vor Festlegung eines neuen Passworts erforderlich
- Update-Mechanismus beschleunigt

## V.8.3.3.14

---

- VCA-Default-Einstellungen geändert (Auflösung 160 × 120 Pixel, Bildrate 12 fps)
- Problem mit Import von DHCP-Einstellungen behoben

### V.8.3.3.10

---

- Video Content Analysis (VCA) auf Single-Sensor-Kameras der Serien 5300 und 5400 hinzugefügt
- ONVIF-Konformitätstest (Profile S) bestanden
- Problem mit bläulichem Bild bei One-Push WB behoben

### V.8.3.2.22

---

- Problem mit Day/Night-Filtershifter bei Modellen der Ultraline-Serie behoben
- Allgemeine kleinere Fehlerbehebungen und Stabilitätsverbesserungen

### V.8.3.2.19

---

- Video Content Analysis (VCA) hinzugefügt
- Auflösung 3312 × 2488 Pixel hinzugefügt (nur für Panomera®-Modelle der Ultraline-Serie)
- Sprache Russisch optimiert
- GUI-Darstellung in Webbrowsern vom Typ Google Chrome\*) und Opera\*) optimiert
- Problem beim Zeichnen von mehreren „Privaten Zonen“ behoben
- Sicherheit in Bezug auf SSH-Port verbessert

### V.8.3.2.12

---

- Erstversion für IR-Kamera DF5400HD-DN/IR
- Unterstützung für analoge Audioausgabe (Talkback) hinzugefügt
- HTTPS-Unterstützung hinzugefügt
- Problem mit ungewollten Neustarts bei Tag/Nacht-Umschaltung behoben
- Reboot-Erlaubnis über PService3 geändert
- Problem mit Einstellung der Videoaufnahmequalität von 5MP@25/30 fps über Recorder-Konfiguration behoben

### V.8.3.0.11

---

- Erstversion für Ultraline-Serie
- Funktion „EdgeStorage for Emergency Recording with Smart Backfill“ optimiert
- DHCP-Unterstützung hinzugefügt
- MTU-Einstellungen hinzugefügt
- Serie 5200 Nightline:
  - Bildrate 50/60 fps@1080p hinzugefügt
  - Bildrate 100/120 fps@720p hinzugefügt
- Serie 5300 Topline:
  - Bildrate 50/60 fps@1080p hinzugefügt
- „Analytic“-Preset hinzugefügt
- „Panomera® Stadium“-Preset hinzugefügt
- Text-Overlay-Einstellungen erweitert
- ONVIF Profile S Interoperabilität erweitert
- DDF5300HDV-DN:
  - Spezielle Videoauflösungen für Casino-Anwendungen hinzugefügt
- Encoder-Performance optimiert
- Panomera® Modul-Synchronisation optimiert

### V.8.2.1.35

---

- „EdgeStorage“: Unterstützung von microSDXC<sup>\*</sup>)-Karten bis 64 GB hinzugefügt
- Auflösung 1920 × 1200 Pixel (16:10) hinzugefügt
- Einstellung zur Bandbreitenbegrenzung (pro Stream) hinzugefügt
- Internes Buffering optimiert
- WebConfig-Benutzeroberfläche optimiert

### V.8.2.1.21

---

- Audio-Unterstützung für MDF5200HD-DN (DHD129-xxxxxxx) hinzugefügt
- Preset-Automatik geändert (Start immer mit Tag-Preset)
- Manueller Weißabgleich nach Kamera-Neustart korrigiert

### V.8.2.1.15

---

- TCP-Live-Verbindungsprobleme während „SmartBackfill“ behoben
- DaVid-Protokoll für Panomera<sup>®</sup> AutoCalibration erweitert (Panomera<sup>®</sup> Nightline-Serie)
- Bootloader korrigiert

### V.8.2.1.12

---

- Panomera<sup>®</sup>: Belichtungssteuerung und Schärferegulierung bei geringen Frame-Raten optimiert
- Kompatibilitätsprüfung von Update-Files für Panomera<sup>®</sup> Multifocal-Sensorsysteme hinzugefügt
- Internes SDK aktualisiert zur Verbesserung der Gesamtstabilität und Leistung des Systems
- Sicherheits-Patch gegen ungewollten Webserver-Zugriff integriert
- Unterstützung für direkten Export von verschlüsseltem Kamera-Support-File über PService3 hinzugefügt
- Verschiedene Netzwerkparameter für den Einsatz in Netzwerkumgebungen mit niedriger Bandbreite optimiert

### V.8.2.0.12

---

- Funktion „EdgeStorage for Emergency Recording with Smart Backfill“ hinzugefügt
- Grundlegende Netzwerkeinstellungen: Validierung des Host-Namens hinzugefügt
- Verarbeitung von Leerzeichen und Pluszeichen in Benutzer- und Gruppennamen korrigiert
- MJPEG Live-Video über TCP korrigiert
- Automatische Korrektur überlanger Kameranamen hinzugefügt
- H.264 Live-Video über RTSP: Kompatibilität mit Apple<sup>\*</sup>) QuickTime<sup>\*</sup>) Player hinzugefügt
- Standardeinstellung der GoP-Länge (H.264) auf 24 Bilder geändert
- Auflösung 1440 × 1080 Pixel hinzugefügt
- Funktion „Digital Image Shift“ hinzugefügt
- Import/Export von Konfigurationseinstellungen vervollständigt
- Audio-Support hinzugefügt

#### **V.8.1.1.21**

---

- Belichtungsvoreinstellungen für Analyse-Applikation SEDOR® Intruder hinzugefügt
- Funktion „Belichtungspriorität“ hinzugefügt
- Funktion „Private Zonen“ überarbeitet (jetzt in Verbindung mit Flip-Funktion nutzbar)
- Liste der Zeitzonen komplettiert (mit Dallmeier Aufzeichnungssystemen abgeglichen)
- Vergabe von Zeitstempeln in Streams optimiert

#### **V.8.1.0.9**

---

- Erstversion

*Diese Seite wurde für den Broschürendruck absichtlich leer gelassen.*

*Diese Seite wurde für den Broschürendruck absichtlich leer gelassen.*



HEAD & ACCOUNTS OFFICE

Dallmeier electronic GmbH & Co.KG  
Bahnhofstr. 16  
93047 Regensburg  
Germany

tel +49 941 8700 0  
fax +49 941 8700 180  
mail [info@dallmeier.com](mailto:info@dallmeier.com)

[www.dallmeier.com](http://www.dallmeier.com)